

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Sonderausstellung des Kölnischen Stadtmuseums "Postkolonial"

Beschlussorgan

Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten	09.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Ausschuss für Kunst und Kultur/Museumsneubauten beschließt die Durchführung der Sonderausstellung „Postkolonial“ im Kölnischen Stadtmuseum vom 22.11.2008 – 21.02.2009

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme s. Anlage € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Sonderausstellung „Postkolonial“
vom 22.11.2008 – 21.02.2009

Die deutsche Kolonialvergangenheit ist in der Öffentlichkeit lange Zeit kaum präsent gewesen. Nach vorherrschender Einschätzung war sie kurz und unerheblich. Bislang wurde auch Kölns koloniale und neokoloniale Vergangenheit nicht aufgearbeitet. Dabei kann man von Köln – ehemals selbst eine „Colonia“ des römischen Reiches - als der „Kolonialmetropole des Westens“ sprechen, die in ihrem kolonialen Engagement Hamburg und Berlin nicht nachstand. Köln ist heute eine internationale Stadt, in der Menschen vieler Nationen zusammenleben. Der Umgang mit dem „Fremden“ ist aber weiterhin geprägt von Bildern und Vorurteilen, die aus der Kolonialzeit stammen. Die Aufarbeitung dieser Vergangenheit und ihres Nachwirkens bis in die Gegenwart widmet sich die vom Institut für Afrikanistik der Universität zu Köln erarbeitete Ausstellung „Postkolonial“, die im Herbst und Winter in der Ständigen Ausstellung des Kölnischen Stadtmuseums gezeigt werden soll.

Für die Gestaltung und Herstellung der geplanten 25 Informationstafeln, die in der Ständigen Sammlung Themenbereiche ergänzen, werden 9.000 € als Basisfinanzierung kalkuliert.

Ein (gesondertes) Eintrittsentgelt wird nicht erhoben, da die Sonderausstellung in der Ständigen Sammlung präsentiert wird.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.